Wie kann ich mehrere Kompensationsanlagen koppeln?

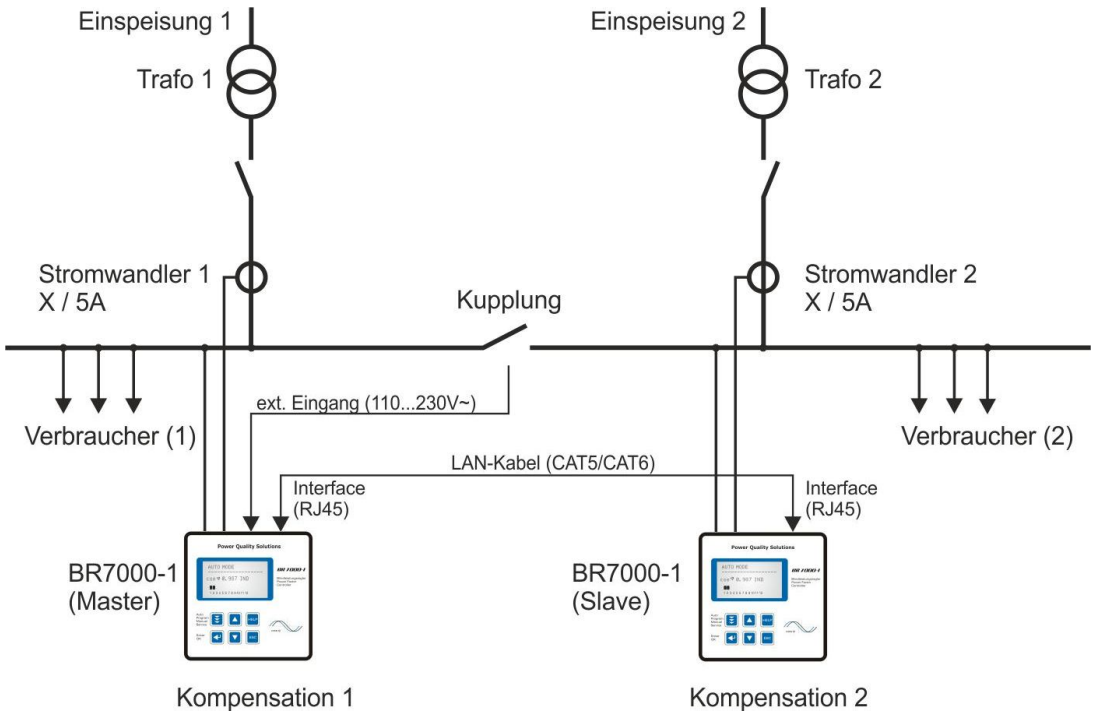
Die Kopplung von Kompensationsanlagen soll die gegenseitige Beeinflussung von Anlagen untereinander verhindern (Rückwirkungsfreiheit) und eine optimale Regelung der gesamten Kompensationsleistung gewährleisten.

Wir unterscheiden folgende Anwendungsfälle:

1. Kopplung von 2 Kompensationsanlagen

Für die Kopplung von 2 Anlagen werden nur 2 Blindleistungsregler mit Schnittstelle benötigt. Diese werden mittels Patch-Kabel miteinander verbunden. Das Signal des Kuppelschalters wird im ersten Regler eingelesen. Bei Kopplung arbeiten die Anlagen im Master-Slave Betrieb, d.h. beide Anlagen werden vom Regler 1) Master) gesteuert. Bei dieser Betriebsart ermittelt der Master den Summenstrom beider Einspeisungen automatisch.

Die detaillierte Beschreibung ist im Handbuch der Regler oder auf der Homepage zu finden.

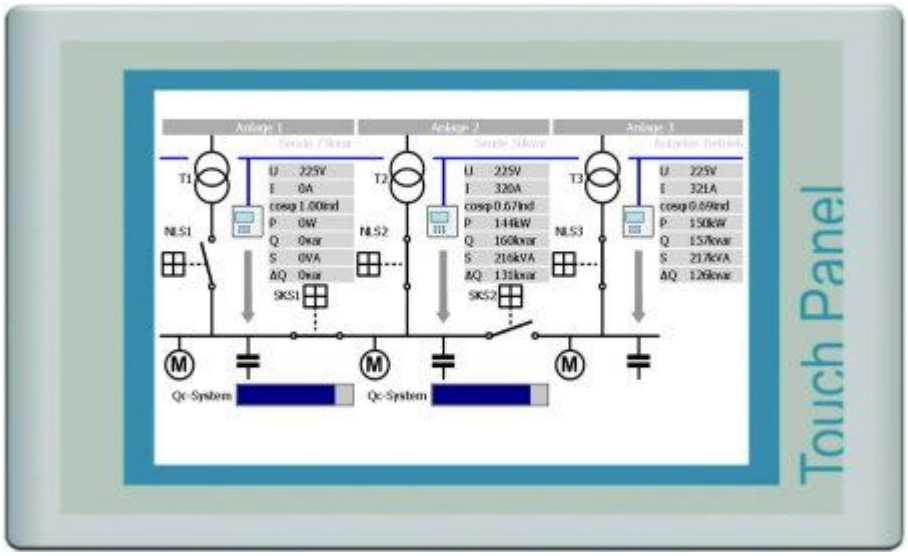


2. Kopplung von 3 - 5 Kompensationsanlagen

Für die Kopplung von mehr als 2 Anlagen wird eine übergeordnete Steuerung benötigt. Diese wird ebenfalls über Patch-Kabel mit den einzelnen Reglern der Anlagen vernetzt. (Modbus-RTU)
Die Steuerung wird durch ein intelligentes Touch-Panel realisiert. Dieses übernimmt die Regelung gekoppelten Anlagen.
Anlagen die momentan nicht gekoppelt sind werden weiterhin autonom vom zugehörigen Blindleistungsregler geregelt.

Weitere Vorteile:

- Keine Summenstromwandler notwendig;
- Anwendersoftware komplett vorkonfiguriert;
- Visualisierung der Messwerte, Schalt- und Anlagenzustände über Display



Die detaillierte Beschreibung ist im Handbuch oder auf der Homepage zu finden.

10/2017